

Ein harmonischer Sommerstart

Zwischen Brau- und Brennshafen der Getränke Lussi AG in Oberdorf lud die Stanser Musik zum Sommerkonzert.

Otmar Näpflin

Was sich zu Coronazeiten für die Musikantenschar bereits als optimales Probelokal eignete, kam auch vergangenen Samstagabend erneut zum Zug. Familie Lussi machte es möglich, dass zwischen Brau- und Brennshafen beschwingte Melodien zur Ausführung gelangten. Wenn der Publikumsaufmarsch vielleicht nicht ganz den Erwartungen entsprach, so gab es durchwegs zufriedene Zuhörende. Ans Publikum gerichtet, meinte Präsidentin Judith Theiler: «Wir schätzen es sehr, dass Sie hier sind. Bei dem grossen Konzertangebot dieses Wochenende erachten wir dies nicht als selbstverständlich.» Es folgte ein stündiger Blasmusikmarathon erster Güte mit Melodien querbeet; sehr zügig, schmissig, temperamentvoll, aber auch lieblich.

Es gehört zum guten Ton, dass bei blasmusikalischen Veranstaltungen die ganz Bandbreite ausgelotet wird. Cereghetti bewies da ein besonders gutes Händchen. Schon der Einstieg mit dem 1893 komponierten Militärmarsch «The Liberty Bell» erlangt angesichts der momentanen Weltlage besondere Aufmerksamkeit. Im dreisätzigen Werk «Dublin Pictures» bringt der Fribourger Marc Jeanbourquin irische Musikkultur und Fröhlichkeit zum Ausdruck. Willy Fransen gibt in «Adios Havana» einen klangvollen Reisebericht nach Kuba wieder. Unsterblich sind die vielen Songs von Mani Matter. «S'Zündhölzli» hat Mario Bür-



Links: Die Harmoniemusik spielt in ungewohnter Umgebung bei der Getränke Lussi AG. **Rechts:** Präsidentin Judith Theiler mit Dirigent Roberto Cereghetti, der zum Abschied einen Reisegutschein erhielt.

Bilder: Otmar Näpflin (Oberdorf, 13. Juni 2022)



ki ausgezeichnet vertont, das die Stanser Musiker wohl-dosiert intonierten. Spanische Lebhaftigkeit liegt dem schnellen Marsch «Amparito Roca» zugrunde. Jazzig ging es in «Caravan» zur Sache. Es ist eine der bekanntesten von rund 2000 Melodien Duke Ellingtons, der die Stile Latin und Big Band Jazz ausgezeichnet kombinierte.

Vergnügliche musikalische Unterhaltungsreise

«A Whiter Shade Of Pale», übersetzt «Eine Spur bleicher», nennt sich der erfolgreichste

Hit der britischen Band Procol Harum. «Can't Take My Eyes Off You», zu Deutsch «Ich kann meine Augen nicht von dir nehmen», ist eine weltbekannte Melodie aus den 70er-Jahren. «ABBA Gold» ist ein Medley von Ron Sebrechts alias Jakob de Haan, das die Hits «Dancing Queen», «Mamma Mia», «Fernando» und «The Winner Takes It All» umfasst. Mit all diesen Werken gefielen die 40 Musikanten der Harmoniemusik Stans bei ihrem Publikum. Mit «Apertum», was «freier Himmel» oder «offener Raum» bedeutet, plus zwei Zugaben

klang diese vergnügliche Unterhaltungsreise im speziellen Ambiente aus.

Arrivederci Roberto – tante grazie

Obwohl sich der 32-jährige Vollblutmusiker Roberto Cereghetti aus Mendrisio erst nach der Winkelriedfeier aus Stans verabschiedet, so stimmt sein Wegzug sehr wehmütig. Denn die Stanser Musik durfte viereinhalb tolle und lehrreiche Jahre mit dem blasmusikalischen Schwergewicht aus dem Tessin erleben. Judith Theiler richtete anerkennende Worte an den

Maestro und sagte ganz treffend: «Roberto, deine effiziente Probenarbeit begeisterte uns. Du hast uns sehr gefordert, aber auch gefördert.»

Und weiter: «Deine Faszination für die Musik motivierte uns. Du warst eine echte Bereicherung für uns, und mit dir musikalisch unterwegs sein zu dürfen, machte grosse Freude.» Theiler würdigte Cereghettis Verdienste mit der Übergabe eines Gutscheins für Familienferien. Die Nachfolge Cereghettis wird der 30-jährige Remo Abächerli aus Giswil antreten.